

# Amtsblatt Stadt Erkrath

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Erkrath

**23. Jahrgang**

**Nr. 1**

**11.01.2018**

## Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 84. Änderung des Flächennutzungsplans – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße – und des Bebauungsplan Nr. E 32 – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße –(gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB)) .....	<b>2</b>
Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 82. Änderung des Flächennutzungsplans – Cleverfeld – und des Bebauungsplan Nr. H 51 – Cleverfeld – ..... (gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB)) .....	<b>8</b>

\*\*\*

**Bekanntmachung**  
**der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 84. Änderung des Flächennutzungsplans –**  
**Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße – und des Bebauungsplan Nr. E 32 –**  
**Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße –**  
**(gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB))**

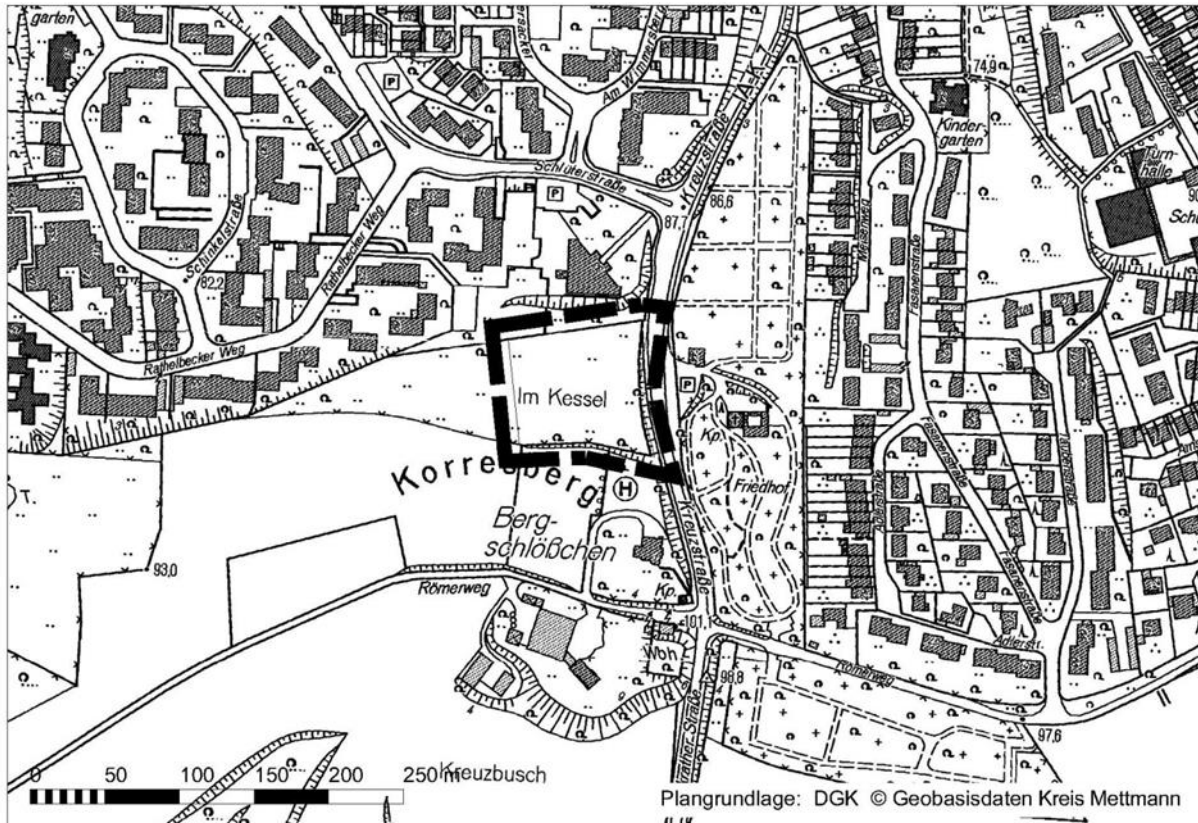
Der zuständige Ausschuss der Stadt Erkrath hat in seiner Sitzung am 05.12.2017 beschlossen, in den Bauleitplanverfahren zur 84. Änderung des Flächennutzungsplans – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße – sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. E 32 – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße – die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen. Die öffentliche Auslegung der Entwürfe der 84. FNP-Änderung – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße – sowie des Bebauungsplans Nr. E 32 – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße – wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug I Alt Erkrath auf dem Standort Kreuzstraße zu schaffen.

Die Geltungsbereiche der Bauleitpläne sind deckungsgleich, liegen im Stadtteil Erkrath und werden in etwa begrenzt:

- im Norden durch eine Grünfläche mit anschließendem Grundstück eines Bürogebäudes (Gemarkung Erkrath Flur 10, Flurstück 1290),
- im Osten durch die Kreuzstraße,
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen (Gemarkung Erkrath, Flur 10, Flurstück 178) und ein im Außenbereich befindliches Wohnbaugrundstück (Gemarkung Erkrath, Flur 10, Flurstück 703) und
- im Westen durch die eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (Gemarkung Erkrath, Flur 10, Flurstück 461).

Der künftige Geltungsbereich der Bauleitpläne ergibt sich aus dem umrandeten Kartenausschnitt:



Die Entwürfe der 84. Flächennutzungsplanänderung – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße – und des Bebauungsplan Nr. E 32 – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße –, die Begründungen einschließlich Umweltberichte sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

**in der Zeit vom 19.01.2018 bis einschließlich 21.02.2018**

beim Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung, Schimmelbuschstraße 11-13, 40699 Erkrath, 2. Etage, Zimmer 300 während der Dienststunden (derzeit Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr; Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auf folgende abweichende Öffnungszeiten während der Karnevalstage wird hingewiesen: Am Donnerstag, dem 08.02.2018 (Altweiber) ist die Dienststelle nur von 9:00 – 11:00 Uhr geöffnet und am Montag, dem 12.02.2018 (Rosenmontag) bleibt die Dienststelle geschlossen.

Die zu diesem Bauleitplanverfahren vorliegenden Unterlagen können zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Erkrath unter <https://www.erkrath.de/> und dem Menüpunkt Wirtschaft & Bauen → Bauen • Planen → Bauleitplanung → Bauleitpläne im Verfahren eingesehen werden (gem. § 4a Abs. 4 BauGB).

Die zugrunde liegenden DIN-Normen können während der öffentlichen Auslegung nur beim Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung, Schimmelbuschstraße 11-13, 40699 Erkrath, 2. Etage, Zimmer 300 während der Dienststunden eingesehen werden.

Hinsichtlich der Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, wurden die Auswirkungen der Planung für das Feuerwehrgerätehaus auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen/Biologische Vielfalt, Tiere, Schutzgebiete und -objekte, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft (Ortsbild), Erholungsfunktion, Kultur- und Sachgüter geprüft. Hierzu sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

von der Planung berührte Schutzgüter/ sonstige Belange	Inhalt / Thematischer Bezug	Bezeichnung der Information
Schutzgut <b>Mensch</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• menschlicher Gesundheit hinsichtlich:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lärmemissionen (Verkehrslärm und Betrieb des Feuerwehrgerätehauses);</li> <li>○ Lufthygienischer und lokalklimatischer Verhältnisse;</li> </ul> </li> <li>• Maßnahmen zur Begrenzung der Lärmemissionen durch den Betrieb des Feuerwehrgerätehauses</li> <li>• Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen lokalklimatischer Art</li> <li>• Erholungsfunktion des Plangebiets und seiner Umgebung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kreuzstraße, weluga umweltplanung von November 2017</li> <li>• Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. E 32 – Feuerwehrgerätehaus Kreuzstraße –, Peutz Consult, 11.09.2017</li> </ul>
Schutzgut <b>Pflanzen / biologische Vielfalt / Schutzgebiete</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestehenden Vegetations- und Biotopstrukturen im Plangebiet und im Untersuchungsraum;</li> <li>• Auswirkungen durch den Verlust von Lebensraum im Plan-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsplan Kreis Mettmann</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan</li> </ul>

<b>und Schutzob- jekte</b>	gebiet; <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (insb. Entwicklung und Erhalt von Heckenstrukturen und Extensivierungen) im Plangebiet;</li> <li>• Maßnahmen zum Flächenausgleich des Landschaftsschutzgebietes an anderer Stelle im Stadtgebiet</li> </ul>	zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kreuzstraße, weluga umweltschutzplanung von November 2017 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artenschutzprüfung I +II, Kuhlmann &amp; Stucht GbR, 2017</li> </ul>
	<b>Stellungnahmen der Behörden</b>	
	es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsschutzgebiet; Entlassung aus dem Landschaftsplan /LSG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Kreises Mettmann (untere Naturschutzbehörde) vom 30.03.2017 und 18.04.2017</li> </ul>
<b>Schutzgut Tiere</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorkommen potentiell vorhandener planungsrelevanter und besonders geschützter Arten, insb. Fledermäuse, Vögel, Amphibien/Reptilien, Libellen; Artenschutz;</li> <li>• Auswirkungen durch den Verlust von Lebensraum und Nahrungshabitaten</li> <li>• Störwirkungen durch Licht- und Lärmemissionen;</li> <li>• Risikominderungsmaßnahmen sowie Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zur Abwendung artenschutzrechtlicher Konflikte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kreuzstraße, weluga umweltschutzplanung von November 2017</li> <li>• Artenschutzprüfung I +II, Kuhlmann &amp; Stucht GbR, 2017</li> </ul>
<b>Schutzgut Boden</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorkommenden Bodenarten;</li> <li>• Schutzwürdigkeit der vorhandenen Böden;</li> <li>• Bodenfunktion (Bodenfruchtbarkeit / natürliche Regelungs-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Neubau des Feuerwehrgeräte-</li> </ul>

	und Pufferfunktion); <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geologischer Untergrund (Weichsel-Löss aus dem Oberpleistozän)</li> <li>• Versickerungseigenschaft des Bodens;</li> <li>• Erfassung von Bodenbelastungen;</li> <li>• Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung zur Reduzierung der baubedingten Beeinträchtigungen</li> <li>• Maßnahmen zum Ausgleich für den Verlust der Bodenfunktion</li> </ul>	tehauses Kreuzstraße, weluga umweltplanung von November 2017 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierende Boden- und Baugrunduntersuchung, AGUS GbR 2017</li> </ul>
<b>Stellungnahmen der Behörden</b>		
	es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzwürdigkeit der vorhandenen Böden und die Bodenfunktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Kreises Mettmann (untere Bodenschutzbehörde) vom 30.03.2017 und 18.04.2017</li> </ul>
<b>Schutzgut Wasser</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen der Versiegelung auf das Grundwasser;</li> <li>• Versickerungseigenschaft des Bodens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kreuzstraße, weluga umweltplanung von November 2017</li> <li>• Orientierende Boden- und Baugrunduntersuchung, AGUS GbR, 2017</li> </ul>
<b>Stellungnahmen der Behörden</b>		
	es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ortsnahen Niederschlagswasserversickerung;</li> <li>• Einleitung von Abwasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Kreises Mettmann (untere Wasserbehörde) vom 30.03.2017 und 18.04.2017</li> </ul>
<b>Schutzgut Klima/ Luft</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lufthygienischen und lokalklimatischen Verhältnissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen auf die Luftqualität;</li> </ul>	Flächennutzungsplanänderung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kreuzstraße, weluga umweltplanung, von November 2017</li> </ul>
Schutzgut <b>Landschaft</b> (Ortsbild) / Erholungsfunktion	es werden Aussagen getroffen zur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsraum / Landschaftsbild;</li> <li>• Auswirkungen der Planung auf:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das lokale Ortsbild</li> </ul> </li> <li>• Aussagen zur Erholung im Plangebiet und seiner Umgebung;</li> <li>• Kompensations- und Minderungsmaßnahmen (Eingrünung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsplan Kreis Mettmann</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kreuzstraße, weluga umweltplanung, von November 2017</li> </ul>
Schutzgut <b>„Kultur- und sonstige Sachgüter“</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Kultur- und Sachgütern im Plangebiet und seiner Umgebung;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Kreuzstraße, weluga umweltplanung, von November 2017</li> </ul>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu diesem Bauleitplanverfahren abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen werden geprüft und das Ergebnis der Prüfung wird mitgeteilt (gem. § 3 Abs. 2 S. 4 bis 6 BauGB).

Auskünfte zum Bauleitplanverfahren erteilt der Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung auch telefonisch unter der Rufnummer 0211/ 2407-6101 oder -6107 und -6108. Zudem besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Termin zur Auskunft und Erörterung zu vereinbaren.

**Barrierefreiheit:** Der Haupteingang ist stufenlos und die 2. Etage der Dienststelle über einen Aufzug erreichbar.

Erkrath, den 11.01.2018

gez. Schultz  
Bürgermeister

\*\*\*

**Bekanntmachung  
der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 82. Änderung des Flächennutzungsplans –  
Cleverfeld – und des Bebauungsplan Nr. H 51 – Cleverfeld –  
(gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB))**

Der Rat der Stadt Erkrath hat in seiner Sitzung am 19.12.2017 beschlossen in den Bauleitplanverfahren zur 82. Änderung des Flächennutzungsplans – Cleverfeld – sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. H 51 – Cleverfeld – die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen. Die öffentliche Auslegung der Entwürfe der 82. FNP-Änderung – Cleverfeld – sowie des Bebauungsplans Nr. H 51 – Cleverfeld – wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Neubau der Feuer- und Rettungswache auf dem Standort Cleverfeld zu schaffen.

Die Geltungsbereiche der Bauleitpläne sind deckungsgleich, liegen im Stadtteil Hochdahl und werden in etwa begrenzt:

im Norden	durch die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Wohnbebauung „Am Weinbusch“;
im Osten	durch die durch die Bergische Allee (L 403 n),
im Süden	durch Wald (Gemarkung Hochdahl, Flur 10, Flurstück 26/11 und 76),
im Westen	durch das Flurstück 431, Gemarkung Hochdahl, Flur 8 und durch Wald (Gemarkung Hochdahl, Flur 10, Flurstück 26/11)

Der künftige Geltungsbereich der Bauleitpläne ergibt sich aus dem umrandeten Kartenausschnitt:





Die Entwürfe der 82. FNP-Änderung – Cleverfeld – sowie des Bebauungsplans Nr. H 51 – Cleverfeld –, die Begründungen einschließlich Umweltberichte sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

**in der Zeit vom 19.01.2018 bis einschließlich 21.02.2018**

beim Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung, Schimmelbuschstraße 11-13, 40699 Erkrath, 2. Etage, Zimmer 300 während der Dienststunden (derzeit Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr; Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auf folgende abweichende Öffnungszeiten während der Karnevalstage wird hingewiesen: Am Donnerstag, dem 08.02.2018 (Altweiber) ist die Dienststelle nur von 9:00 – 11:00 Uhr geöffnet und am Montag, dem 12.02.2018 (Rosenmontag) bleibt die Dienststelle geschlossen.

Die zu diesem Bauleitplanverfahren vorliegenden Unterlagen können zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Erkrath unter <https://www.erkrath.de/> und dem Menüpunkt Wirtschaft & Bauen → Bauen • Planen → Bauleitplanung → Bauleitpläne im Verfahren eingesehen werden (gem. § 4a Abs. 4 BauGB).

Die zugrunde liegenden DIN-Normen können während der öffentlichen Auslegung nur beim Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung, Schimmelbuschstraße 11-13, 40699 Erkrath, 2. Etage, Zimmer 300 während der Dienststunden eingesehen werden.

Hinsichtlich der Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, wurden die Auswirkungen der Planung für die Feuer- und Rettungswache auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen/Biologische Vielfalt, Tiere, Schutzgebiete und – objekte, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft (Ortsbild), Erholungsfunktion, Kultur- und Sachgüter geprüft. Hierzu sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

von der Planung berührte Schutzgüter/ sonstige Belange	Inhalt / Thematischer Bezug	Bezeichnung der Information
Schutzgut <b>Mensch</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• menschlicher Gesundheit hinsichtlich:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lärmemissionen (Verkehrslärm und Betrieb der Feuer- und Rettungswache);</li> <li>○ Elektromagnetische Strahlung durch die Sendeanlage eines Digitalen Alarmumsetzers (Mindestabständen);</li> <li>○ Besonnungsverhältnisse/ Verschattung in Bezug auf die angrenzende Wohnbebauung;</li> <li>○ Lufthygienischer und lokalklimatischer Verhältnisse;</li> </ul> </li> <li>• Verkehrsbelastung Knotenpunkt Bergische Allee / Schimmelbuschstr.</li> <li>• Maßnahmen zur Begrenzung der Lärmemissionen durch den Betrieb der Feuer- und Rettungswache</li> <li>• Maßnahmen zur Sicherung ausreichender Besonnungsverhältnisse</li> <li>• Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen lokalklimatischer Art (Durchgrünung und Waldanpflanzung)</li> <li>• Erholungsfunktion des Plangebiets und seiner Umgebung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan, ökoplan vom 17.11.2017 aktualisiert am 09.01.2018</li> <li>• Schalltechnische Detailuntersuchung zum Bebauungsplan Nr. H 51 – Cleverfeld – Feuer- und Rettungswache Erkrath, Peutz Consult, 27.06.2017, aktualisiert am 17.11.2017</li> <li>• Immissionsgutachten zur Sendeanlage eines Digitalen Alarmumsetzers (DAU) in der Feuer- und Rettungswache Erkrath, EMF-Institut, vom 30.10.2017</li> <li>• Verschattungsstudie zum Bebauungsplan Nr. H 51 – Cleverfeld – Feuer – und Rettungswache Erkrath, SimuPLAN, vom 03.11.2017 aktualisiert am 17.11.2017</li> <li>• Regionalplanänderung (Auszug aus Umweltprüfung) für den Regierungsbezirk Düsseldorf, Erk_012_ASB/ Erk_013_ASB</li> <li>• Neubau der Feuerwache in Erkrath- Hochdahl, Verkehrstechnische Stellungnahme zum Knotenpunkt, Büro PVT, vom Februar 2015 und August 2017</li> </ul>
	<b>Stellungnahmen der Behörden</b>	
	es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lärmemissionen durch den Betrieb der Feuer- und Rettungswache; Schallschutzmaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Kreises Mettmann (untere Immissionsschutzbehörde/ Kreisgesundheitsamt), vom 15.02.2017</li> </ul>
	<b>Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit</b>	
es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lärmemissionen durch den Betrieb der Feuer- und Rettungswache; Schallschutzmaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Niederschrift zur Bürgeranhörung am 26.01.2017</li> </ul>	
Schutzgut <b>Pflanzen / biologische</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestehenden Vegetations- und Biotoptstrukturen im Plangebiet und im Untersuchungsraum;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalplanänderung (Auszug aus Umweltprüfung) für den Regierungsbezirk Düsseldorf, Erk_012_ASB/ Erk_013_ASB</li> <li>• Regionalplan für den Regierungsbezirk Düs-</li> </ul>

<b>Vielfalt / Schutzgebiete und Schutzobjekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorkommen nachgewiesener besonders geschützter Pflanzen (Ilex, Hasenglöckchen);</li> <li>• Vorkommen des Riesenschachtelhalmes;</li> <li>• Auswirkungen durch den Verlust von Biotopstrukturen und Lebensraum (insb. Wiesenfläche, Gehölze, Wald) im Plangebiet;</li> <li>• Auswirkungen durch den Verlust von Einzelbäumen am südlichen Rand des Plangebietes; Minderung durch Schaffung von Totholz-Habitatstrukturen</li> <li>• Zielsetzungen der Fachplanungen zu Schutzgebieten im Plangebiet und im Untersuchungsraum (Naturschutzgebiet/ Landschaftsschutzgebiet/ Biotopverbund/ geschützte Biotope/ schützenswerte Biotope/ Naturdenkmäler;</li> <li>• Auswirkungen auf Schutzgebiete und -objekte, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Biotope und Naturdenkmäler Quellen;</li> <li>• Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (insb. Entwicklung und Anpflanzen von Wald, Heckenstrukturen und Extensivierungen) im Plangebiet und an anderer Stelle im Stadtgebiet;</li> <li>• Maßnahmen zum Flächenausgleich des Naturschutzgebiete an anderer Stelle im Stadtgebiet</li> </ul>	<p>seldorf; (Blatt L 4706 Düsseldorf - GEP 99)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsplan Kreis Mettmann</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan, ökoplan vom 17.11.2017 aktualisiert am 09.01.2018</li> <li>• Pflege- und Entwicklungsplan NSG Naturschutzgebiet Bruchhausen (PEPL) vom Juli 2010</li> <li>• Artenschutzprüfung I +II zum Bebauungsplan, Kuhlmann &amp; Stucht GbR, vom Juni 2015, ergänzt Juli 2017</li> <li>• Antwort zu den Stellungnahmen Herr M. vom 4.4.2017 und 17.08.2017 vom Büro Kuhlmann &amp; Stucht</li> <li>• Gutachterliche Stellungnahme Baumgutachten zum BV Feuer- und Rettungswache, Sachverständigen Büro Fischer – R. Scheerer und Partner GmbH, vom 12.11.2017.</li> <li>• Hydrogeologische Systemanalyse – Baugebiete Bruchhauser Feuchtwiesen, ahu Ag, vom 22.09.2015 aktualisiert am 25.07.2017 und 17.11.2017</li> <li>• Stellungnahme: Mögliche Auswirkungen durch das Plangebiet Feuerwache Cleverfeld auf das NSG Schlackenhalde/Bruchhauser Feuchtwiesen, Büro ahu AG, vom 13.12.2017</li> </ul>
	<b>Stellungnahmen der Behörden</b>	
	es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Waldverlust;</li> <li>• Erfordernis und Nachweis von Waldersatz; Ersatzaufforstung;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme Landesbetrieb Wald und Holz NRW, vom 04.01.2017</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biotopverbund;</li> <li>• Ausgleichserfordernis;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf, vom 04.08.2016</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturschutzgebiet; Entlassung aus dem Landschaftsplan / NSG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Kreises Mettmann (Untere Naturschutzbehörde), vom 15.02.2017</li> </ul>
	<b>Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit</b>	
	es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• floristischer Kartierung;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme Stiftung Bruchhausen, vom 22.06.2015</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgleichsmaßnahmen;</li> <li>• Naturdenkmal Quellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben Herr M., vom 04.04.2017</li> </ul>

Schutzgut <b>Tiere</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorkommen potentiell vorhandener sowie nachgewiesener planungsrelevanter und besonders geschützter Arten, insb. Fledermäuse, Vögel, Amphibien/Reptilien, Schmetterlinge und Libellen; Artenschutz;</li> <li>• artenschutzrechtlichen Belangen von Grünspecht, Uhu und Kreuzkröte;</li> <li>• lokalen Vorkommen und deren Erhaltungszustand im Bereich des Naturschutzgebietes Bruchhauser Feuchtwiesen;</li> <li>• Auswirkungen durch den Verlust von Lebensraum und Nahrungshabitaten</li> <li>• Störwirkungen durch Licht- und Lärmemissionen;</li> <li>• Risikominderungsmaßnahmen sowie Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zur Abwendung artenschutzrechtlicher Konflikte, insb. Amphibienleitwände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan, ökoplan vom 17.11.2017 aktualisiert am 09.01.2018</li> <li>• Artenschutzprüfung I +II zum Bebauungsplan, Kuhlmann &amp; Stucht GbR, vom Juni 2015, ergänzt Juli 2017</li> <li>• Antwort zu den Stellungnahmen Herr M. vom 4.4.2017 und 17.08.2017 vom Büro Kuhlmann &amp; Stucht</li> <li>• Pflege- und Entwicklungsplan NSG Naturschutzgebiet Bruchhausen (PEPL) vom Juli 2010</li> <li>• Regionalplanänderung (Auszug aus Umweltprüfung) für den Regierungsbezirk Düsseldorf, Erk_012_ASB/ Erk_013_ASB</li> </ul>
<b>Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit</b>		
	es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorkommen von Grünspecht und Uhu, weiteren Bodenbrütern und bodennahen Brutvögeln, der Zauneidechse, Feuersalamander und Kreuzkröte sowie tlw. zu deren Brutstätten;</li> <li>• Ausgleichsmaßnahmen zur Ansiedlung der Kreuzkröte im Plangebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme Stiftung Bruchhausen, vom 22.06.2015 + 18.01.2017</li> <li>• Stellungnahme NABU, vom 29.01.2017</li> <li>• Schreiben Herr M., vom 04.04.2017 und 17.08.2017</li> </ul>
Schutzgut <b>Boden</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorkommenden Bodenarten;</li> <li>• Bodenaufbau; Bodenklassen; Grundwasserflurabstand;</li> <li>• Schutzwürdigkeit der vorhanden Böden;</li> <li>• Bodenfunktion (Bodenfruchtbarkeit / natürliche Regelungs- und Pufferfunktion);</li> <li>• Versickerungseigenschaft des Bodens;</li> <li>• Grundwasserneubildungsrate;</li> <li>• Erfassung von Altablagerungen / Verfüllung; keine Bodenbelastungen;</li> <li>• Bodenab- und -auftragsmengen;</li> <li>• Auswirkungen auf die Bodenfunktion durch Eingriffe (Erbewegungen/ Versiegelung);</li> <li>• Maßnahmen zur Vermeidung- und Minderung zur Reduzierung der baubedingten Beeinträchtigungen;</li> <li>• Maßnahmen zum Ausgleich für den Verlust der Bodenfunktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan, ökoplan vom 17.11.2017 aktualisiert am 09.01.2018</li> <li>• Pflege- und Entwicklungsplan NSG Naturschutzgebiet Bruchhausen (PEPL) vom Juli 2010</li> <li>• Baugrunduntersuchung Erschließungsgebiet „Am Weinbusch“, Ingenieurbüro Dietrich – Leonhardt, vom 09.12.1987</li> <li>• Bautechnische Empfehlungen/ Hydrologische Untersuchungen / Berechnungen zum Bebauungsplan X 4A im Cleverfeld, Ingenieurbüro Dietrich-Leonhardt u. Partner, Düsseldorf, vom 22.09.1993</li> <li>• Stellungnahme Ingenieurbüro Dietrich-Leonhardt u. Partner zum Schreiben vom 22.11.1994 des Geologischen Landesamtes NW, vom 18.01.1995</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boden- und Baugrunduntersuchung Neubau Feuer- und Rettungswache Cleverfeld Erkrath, Beratenden Geowissenschaftler (BG RheinRuhr GmbH), vom 11.05.2016</li> <li>• Boden- und Baugrunduntersuchung Im Bereich des Bestandskanals Neubau Feuer- und Rettungswache Cleverfeld Erkrath, Beratenden Geowissenschaftler (BG RheinRuhr GmbH), vom 17.08.2017</li> <li>• Innere und Äußere Erschließung, Machbarkeitsuntersuchung Höhensituation Plangebiet, IPL, Juli 2017, aktualisiert im November 2017</li> <li>• Bericht zur Bodenkartierung, Bebauungsplan Nr. H 51 Feuer- und Rettungswache, Büro agus, vom April 2017</li> <li>• Machbarkeitsstudie Entwässerung Neubebauung der Feuer- und Rettungswache Cleverfeld, Büro Pecher, vom 08.08.2017 aktualisiert am 17.11.2017</li> <li>• Hydrogeologische Systemanalyse – Baugebiete Bruchhauser Feuchtwiesen, ahu Ag, vom 22.09.2015 aktualisiert am 25.07.2017 und 17.11.2017</li> <li>• Regionalplanänderung (Auszug aus Umweltprüfung) für den Regierungsbezirk Düsseldorf, Erk_012_ASB/ Erk_013_ASB</li> </ul>
<b>Stellungnahmen der Behörden</b>		
	<p>es werden Hinweise gegeben zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzwürdigkeit der vorhandenen Böden und die Bodenfunktion;</li> <li>• Kompensationspflicht;</li> <li>• Aufschüttungsfläche; Eintragung im informellen Altablagerungsverzeichnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Kreises Mettmann (untere Bodenschutzbehörde) vom 15.02.2017</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versickerungseigenschaft Boden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Geologischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen zum Bebauungsplan Nr. X4A – Im Cleverfeld –, vom 22.11.1994 und 01.03.1995</li> </ul>

Schutzgut <b>Wasser</b>	es werden Aussagen getroffen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewässer in der Umgebung insb. Bruchhauser Graben und Kleine Bruchhauser Graben, der Bruchhauser Feuchtwiesen und der Quellen;</li> <li>• Versickerungseigenschaft des Bodens; Grundwasserflurabstand;</li> <li>• Wasserschutzzone - keine Wasserschutzzone;</li> <li>• Verschmutzung Niederschlagswasser durch Betrieb der Feuer- und Rettungswache;</li> <li>• Niederschlagswasserbehandlung; Regenwasserrückhaltung; Überläufergebnisse;</li> <li>• Niederschlagsentwässerung und Ableitung in den kleinen Bruchhauser Graben;</li> <li>• Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Oberflächwasser, das Grundwasser, die Quellen und die Bruchhauser Feuchtwiesen;</li> <li>• Maßnahmen zur Vermeidung– und Minderung insb. wassergefährdende Stoffe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan, ökoplan vom 17.11.2017 aktualisiert am 09.01.2018</li> <li>• Hydrogeologische Systemanalyse – Baugebiete Bruchhauser Feuchtwiesen, ahu Ag, vom 22.09.2015 aktualisiert am 25.07.2017 und 17.11.2017</li> <li>• Stellungnahme: Mögliche Auswirkungen durch das Plangebiet Feuerwache Cleverfeld auf das NSG Schlackenhalde/Bruchhauser Feuchtwiesen, Büro ahu AG, vom 13.12.2017</li> <li>• Machbarkeitsstudie Entwässerung Neubebauung der Feuer- und Rettungswache Cleverfeld, Büro Pecher, vom 08.08.2017 aktualisiert am 17.11.2017</li> <li>• Baugrunduntersuchung Erschließungsgebiet „Am Weinbusch“, Ingenieurbüro Dietrich – Leonhardt, vom 09.12.1987</li> <li>• Bautechnische Empfehlungen/ Hydrologische Untersuchungen / Berechnungen zum Bebauungsplan Nr. X4A – Im Cleverfeld –, Ingenieurbüro Dietrich-Leonhardt u. Partner, vom 22.09.1993</li> <li>• Stellungnahme Ingenieurbüro Dietrich-Leonhardt u. Partner zum Schreiben vom 22.11.1994 des Geologischen Landesamtes NW, vom 18.01.1995 (Entgegnung auf die Einwände)</li> <li>• Boden- und Baugrunduntersuchung Neubau Feuer- und Rettungswache Cleverfeld Erkrath, Beratenden Geowissenschaftler (BG RheinRuhr GmbH), vom 11.05.2016</li> <li>• Boden- und Baugrunduntersuchung Im Bereich des Bestandskanals Neubau Feuer- und Rettungswache Cleverfeld Erkrath, Beratenden Geowissenschaftler (BG RheinRuhr GmbH), vom 17.08.2017</li> <li>• Pflege- und Entwicklungsplan NSG Naturschutzgebiet Bruchhausen (PEPL) vom Juli 2010</li> </ul>
	<b>Stellungnahmen der Behörden</b>	
	es werden Hinweise gegeben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf die Stellungnahme Kreis Mettmann;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme BRW, vom 30.01.2017</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ortsnahen Niederschlagswasserversickerung;</li> <li>• Einleitung von Abwasser;</li> <li>• Beschränkung der Einleitmenge;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Kreises Mettmann (untere Wasserbehörde), vom 15.02.2017</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Oberflächwasser, das</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahmen des Geologischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen zum Bebau-</li> </ul>	

	<p>Grundwasser, die Quellen und die Bruchhauser Feuchtwiesen;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versickerungseigenschaft Boden</li> </ul>	<p>ungsplan Nr. X4A – Im Cleverfeld –, vom 22.11.1994 und 01.03.1995</p>
	<b>Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit</b>	
	<p>es werden Hinweise gegeben zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkung der Planung auf die Grundwasserneubildungsrate / Quellen;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme Stiftung Bruchhausen, vom 22.06.2015</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regenwasserversickerung;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben Herr M., vom 04.04.2017</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen auf die Quellen und die Bruchhauser Feuchtwiesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Niederschrift zur Bürgeranhörung am 26.01.2017</li> </ul>
<b>Schutzgut Klima/ Luft</b>	<p>es werden Aussagen getroffen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lufthygienischen und lokalklimatischen Verhältnissen;</li> <li>• Vorbelastung durch Verkehrsimmissionen;</li> <li>• mikro- und makroklimatische Auswirkungen der Planung durch Versiegelung;</li> <li>• Auswirkungen auf die Luftqualität;</li> <li>• Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen lokalklimatischer Art (Durchgrünung und Waldanpflanzung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan, ökoplan vom 17.11.2017 aktualisiert am 09.01.2018</li> <li>• Pflege- und Entwicklungsplan NSG Naturschutzgebiet Bruchhausen (PEPL) vom Juli 2010</li> <li>• Neubau der Feuerwache in Erkrath- Hochdahl, Verkehrstechnische Stellungnahme zum Knotenpunk, Büro PVT, vom Februar 2015 und August 2017</li> <li>• Regionalplanänderung (Auszug aus Umweltprüfung) für den Regierungsbezirk Düsseldorf, Erk_012_ASB/ Erk_013_ASB</li> </ul>
<b>Schutzgut Landschaft (Ortsbild) / Erholungsfunktion</b>	<p>es werden Aussagen getroffen zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsraum / Landschaftsbild;</li> <li>• Bewertung nach Landschaftsbildeinheiten;</li> <li>• Auswirkungen der Planung auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ das lokale Ortsbild</li> <li>○ Sichtbeziehungen in Richtung Düsseldorf</li> <li>○ auf das Landschaftsbild insb. durch den Turm</li> </ul> </li> <li>• Aussagen zur Erholung im Plangebiet und seiner Umgebung;</li> <li>• Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen (Durchgrünung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftsplan Kreis Mettmann</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan, ökoplan vom 17.11.2017 aktualisiert am 09.01.2018</li> </ul>
<b>Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter</b>	<p>es werden Aussagen getroffen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Kultur- und Sachgütern im Plangebiet und seiner Umgebung;</li> <li>• Mischwasserkanal;</li> <li>• kein Bau- oder Bodendenkmal im Plangebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan</li> <li>• Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung</li> <li>• Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan, ökoplan vom 17.11.2017 aktualisiert am 09.01.2018</li> </ul>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu diesem Bauleitplanverfahren abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen werden geprüft und das Ergebnis der Prüfung wird mitgeteilt (gem. § 3 Abs. 2 S. 4 bis 6 BauGB).

Auskünfte zum Bauleitplanverfahren erteilt der Fachbereich Stadtplanung · Umwelt · Vermessung auch telefonisch unter der Rufnummer 0211/ 2407-6101 oder -6107 und -6108. Zudem besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Termin zur Auskunft und Erörterung zu vereinbaren.

Barrierefreiheit: Der Haupteingang ist stufenlos und die 2. Etage der Dienststelle über einen Aufzug erreichbar.

Erkrath, den 11.01.2018

gez. Schultz  
Bürgermeister

\*\*\*

---

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Erkrath. Verantwortlich für den Inhalt: Büro des Bürgermeisters / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bahnstr. 16, 40699 Erkrath, ☎ 0211/2407-7203, Fax 0211/2407-1025. Das Amtsblatt der Stadt Erkrath erscheint in unregelmäßigen Abständen und ist im Büro des Bürgermeisters / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 005, erhältlich.

Ferner ist das Amtsblatt auf der Internetseite der Stadt Erkrath unter [www.erkrath.de](http://www.erkrath.de) → Aktuelles → Amtsblatt online abrufbar.

Bezugsgebühr: Abonnement jährlich 18,00 EUR zuzüglich Portokostenanteil 9,00 EUR. Einzelexemplar pro Ausgabe 1,50 EUR zuzüglich anfallender Portokosten. Bei Selbstabholung entfallen die Portokosten. Druck: Eigendruck. Nachdruck bei Quellenangabe gestattet.